

Georgien im Winter (Individualreise) - 7 Tage

- erleben Sie ursprüngliche Natur
- sehen Sie sakrale Bauten mit über 1000 Jahren Geschichte
- bummeln Sie durch Tiflis, der Stadt voller Kontraste!
- besuchen Sie ein Familienweingut
- garantierte Durchführung ab zwei Personen
- deutschsprachige Reiseleitung



Die Rundreise vermittelt einen sehr guten Einblick in die Kultur, Geschichte und Natur Georgiens. Reisen Sie durch natürlich schöne Landschaften, entdecken Sie die architektonischen Highlights von Tbilisi und besuchen antike Städte, wie die 3000 Jahre alte Uplisziche. Bewundern Sie die herrliche Aussicht auf den Zusammenfluss von Aragvi und Mtkwari von der Dschwari-Kirche in Mzcheta und probieren Sie die leckersten Gerichte der nationalen Küche. Genießen Sie den berühmten georgischen Wein, der hier nach einer uralten Tradition in Tongefäßen hergestellt wird.

DIE REISE WIRD FÜR SIE UND IHRE MITREISENDE INDIVIDUELL DURCHFÜHRT. WENN SIE MEHR ALS 3 PERSONEN ANMELDEN, ERHALTEN SIE EINEN PREISNACHLASS (Details auf Anfrage).

Ihr Reiseverlauf:

1. Tag Anreise

Individuelle Anreise zum Flughafen in Tbilisi. Treffen mit Ihrer örtlichen deutschsprachigen Reiseleitung. Transfer zum Hotel. Übernachtung in Tbilisi.

2. Tag Tbilisi – Stadttour

Heute erkunden Sie die georgische Hauptstadt Tbilisi. Gegründet im 5. Jahrhundert vom König Wachtang Gorgassali, spiegelt sich die lange ereignisvolle Geschichte im Stadtbild wider. Sie sehen die Metechi-Kirche, gelegen auf dem felsigen Ufer des Mtkvari-Flusses, dort, wo sich früher die Königsresidenz befand, die moderne Friedensbrücke (neues Wahrzeichen der Stadt) und die Schwefelbäder. Den heißen Quellen verdankt die Stadt übrigens ihren Namen, denn "tbili" bedeutet im georgischen "warm".

Die Seilbahn bringt Sie hinauf, zu der Narikala-Festung. Gebaut im 3. Jahrhundert, diente sie einst der militärischen Verteidigung der Stadt. Aus der Gründungszeit sind noch einige Fragmente eines Turms an der nordöstlichen Seite zu sehen. Von der Festung verläuft ein Weg zur Statue "Kartlis Deda" („Mutter Georgiens“) und es präsentiert sich ein bezauberndes Panoramabild der Stadt.

Weiter geht es in die Kote Abkhazi- und Scharдени-Straßen, wo sich unter anderem zahlreiche Wein- und Souvenirläden zu finden sind. Sie besichtigen die Sioni-Kathedrale und die Antschischati-Kirche, die älteste Kirche in Tbilisi aus dem 6. Jahrhundert. Auf der zentralen Rustaveli-Straße sehen Sie das Opernhaus, das Parlamentsgebäude und besuchen das Historische Museum. Am Ende des Tages bietet sich noch ein Spaziergang durch die charmante Agmaschenebeli-Straße an, die dank ihrer klassischen Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert einen spannenden Gegensatz zur Rustaveli-Straße darstellt. Abendessen im nationalen Restaurant. Kosten Sie die



Leistungen:

Im Preis enthalten:

- Transfers vom / bis Flughafen Tbilisi
- 4 Tage Rundfahrt im klimatisierten Fahrzeug
- deutschsprachige Reiseleitung
- 5 Übernachtungen in Tbilisi
- 1 Übernachtungen in Telavi
- 6 x Frühstück
- 1 x Abendessen in einem georgischen Restaurant mit Folklore
- Weinprobe in Gurdschaani
- Eintrittsgelder laut Programm
- Eine Flasche Wasser pro Person pro Tag

Im Preis nicht enthalten:

- Flugkosten
- Alle Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Trinkgelder

Flüge nach Georgien: Wir bieten diese Reise auch mit Flug an. Bitte teilen Sie uns für ein Angebot Ihre Flugwünsche (Abflugort) mit.

Wenn Sie den Flug selbst buchen möchten, fragen wir Sie nach der Buchung nach Ihren Flugdaten für die Transfers.

Buchung + Preise:

02.11.2018 - 08.11.2018 - Unterbringung Georgien-Winterreise Mittelklasse	
Pro Person im Doppelzimmer bei 2 Teiln.	839 €
Pro Person im Dreibettzimmer bei 3 Teiln.	668 €
Pro Person im Einzelzimmer bei 2 Teiln.	968 €
02.11.2018 - 08.11.2018 - Unterbringung Georgien-Winterreise Superiorklasse	
Pro Person im Doppelzimmer bei 2 Teiln.	950 €
Pro Person im Dreibettzimmer bei 3 Teiln.	769 €
Pro Person im Einzelzimmer bei 2 Teiln.	1169 €



traditionelle georgische Küche begleitend von Musik und Tanz.
Übernachtung in Tbilisi (F, A).



3. Tag

Tbilisi – Ikalto – Alaverdi – Gremi – Telavi

Fahrt durch die Steppenlandschaft der Weinregion Kachetien zum Ikalto Kloster. Das Kloster wurde im 6. Jahrhundert durch Zenon Iqaltoeli gegründet, einen christlichen Religionsstifter, der zu den so genannten 13 syrischen Vätern gehörte. Das Kloster beheimatete auch die Akademie von Ikalto, das wissenschaftliche Zentrum des mittelalterlichen Georgiens, wo neben den theologischen Wissenschaften Mathematik, Astronomie, Philosophie und byzantinische und georgische Literatur gelehrt wurden.

Danach Besuch der mächtigen Alaverdi Kathedrale. Der 50 Meter hohe Kreuzkuppelbau ist umschlossen von einer Festungsmauer und wirkt besonders eindrucksvoll gegen den Hintergrund der schneebedeckten Berge des großen Kaukasus.

Weiterfahrt nach Gremi, welches im Mittelalter Hauptstadt von Kachetien und eine der wichtigsten Städte auf der Seidenstraße war. Heutzutage besteht der Komplex aus der Kirche der Erzengel, einem Museum und Ausgrabungen.

Am Nachmittag Fahrt nach Telavi, dem heutigen administrativen Zentrum der Region, und Besichtigung des Palastes vom König Erekle II.

Übernachtung in Telavi (F).

4. Tag

Tsinandali – Gurdshaani – Signaghi – Tbilisi

Fahrt nach Tsinadali zum Besuch des ehemaligen Hauses des Fürsten Aleksander Tschawtschawadse mit seinem schönen Garten und einem Weinkeller. Als romantischer Dichter bekannt, war Alexander Tschawtschawadse der erste Georgier, wer die europäische Art der Weinherstellung eingesetzt hat.

Weiter geht es zum Familienweingut nach Gurdshaani, wo Sie georgische Weine hergestellt nach traditioneller Methode in Kvevri probieren können.

Der letzte Punkt auf dem Programm ist Signaghi, auch die "Stadt der Liebe" genannt. Unterwegs besuchen Sie das Kloster der heiligen Nino in Bodbe. Genießen Sie die Aussichten auf die Alazani-Wiese und

die Berge des Kaukasus.
Rückkehr nach Tbilisi.
Übernachtung in Tbilisi (F).

5. Tag

Mzcheta – Uplisziche

Ausflug nach Mzcheta, der Hauptstadt Georgiens im Mittelalter. Die Kulturdenkmäler von Mzcheta gehören heute zum UNESCO-Welterbe. Sie besuchen die hoch auf dem Berg gelegene Dschwari-Kirche mit beeindruckender Aussicht auf die Einmündung des Aragvi in den Mtkwari und die imposante Swetichoweli-Kathedrale.

Weiter entlang der ehemaligen Seidenstraße fahren Sie zu der seit der Antike bekannten Höhlenstadt Uplisziche. Im Mittelalter war Uplisziche ein wichtiges Handels- und Kulturzentrum. Hier sollen bis zu 20.000 Menschen gelebt haben. Sie besichtigen die Überreste antiker Wohnräume, eines Weinkellers, einer Apotheke und eines Theaters. Die letzten Bewohner verließen Uplisziche erst im 18. Jahrhundert.

Übernachtung in Tbilisi (F).

6. Tag

Tbilisi

Der letzte Tag steht Ihnen zur freien Verfügung in Tbilisi. Erkunden Sie die georgische Hauptstadt auf eigene Faust. Besuchen Sie z.B. den örtlichen Markt oder auch die berühmten Schwefelbäder.

Übernachtung in Tbilisi (F).

7. Tag

Abreise

Nach dem Frühstück oder im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und individuelle Abreise.

Veranstalter: Diesenhaus Ram GmbH, Große Friedberger Str. 44 – 46, 60313 Frankfurt/Main

Hinweis: Diese Reise ist nicht geeignet für Personen mit eingeschränkter Mobilität.



Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unsere Mitarbeiter.

**Unterbringung
Mittelklasse**

Georgien-Winterreise

Plan B: Hotels der Mittelklasse wie zum Beispiel oder ähnlich:

Tbilisi:

Hotel Tiflis

GT Hotel

Telavi:

Old Telavi

**Unterbringung
Superiorklasse**

Georgien-Winterreise

Plan A: Hotels der Superiorklasse wie zum Beispiel oder ähnlich:

Tbilisi:

Gallery Palace

Coste

Laerton

Telavi:

Chateau Mere